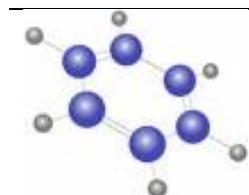
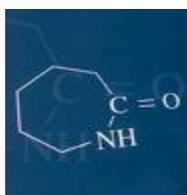


Meldungen

121. REACH-Newsletter der WKÖ (Dezember 2016)

Sehr geehrte REACH-Interessierte
anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:



REACH 2018 SME-workshop - Road to successful registration (REACH 2018 KMU-Workshop - Der Weg zur erfolgreichen Registrierung)

Termin: 9. und 10. März 2017
in der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63, 1045 Wien (Zufahrt Schönburgstrasse)

Ab 1. Juni 2018 dürfen nur mehr solche chemischen Stoffe hergestellt, importiert und/oder vermarktet werden, die nach der REACH-Verordnung registriert sind. Mit selbigem Stichtag endet auch die letzte Übergangsfrist und damit verliert jede Vorregistrierung ihre Gültigkeit. Die REACH-Registrierung ist in der Regel aufwendig und sollte bereits jetzt vorbereitet werden.

Deshalb soll dieser Workshop, der von UEAPME und ECHA gemeinsam organisiert wird, besonders kleinen und mittleren Unternehmen aus Mittel- und Osteuropa eine Hilfestellung und Anleitung zur Registrierung sein. Bei dem Workshop werden die wesentlichen Schritte und notwendigen Vorbereitungsarbeiten für Registranten vorgestellt. Zusätzlich wird auch auf die Verpflichtungen der nachgeschalteten Anwender in Vorbereitung auf die Registrierung 2018 eingegangen und die IT-Werkzeuge ausführlich besprochen.

Weiters gibt es im Rahmen dieses Workshops nicht nur die Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen betroffenen Unternehmen auszutauschen, sondern es können auch individuelle Probleme und Schwierigkeiten mit Experten der ECHA in „One-to-One“ Gesprächen abgeklärt werden.

Anmeldung und andere Informationen finden Sie hier: www.reach2018.at

Aktualisierung der Kandidatenliste im Jänner 2017

Die nächste Aktualisierung der Kandidatenliste von SVHC-Stoffen ist für Jänner 2017 geplant. Während in den vergangenen Jahren die Aktualisierungen im Dezember stattfanden, wird diese aufgrund des Treffens des Mitgliedstaatenkomitees auf Jänner verschoben.

[MSC Meeting Kalender](#) | [Kandidatenliste](#)

Öffentliche Informationen über Nanomaterialien

Besseren Zugang zu relevanten und verständlichen Informationen über Nanomaterialien für jedermann verspricht die Erstellung des s.g. „Nano-Observatory“, einer online Datensammlung. Dieses wird auf Auftrag der Europäischen Kommission durch die ECHA erstellt. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Chesar 3.1.1 repariert

Die Probleme mit dem „bulk-editing“ wurden mittels einer Aktualisierung von Chesar behoben. Dieses ist mit IUCLID 6 kompatibel und als Download verfügbar.

[Chesar Webseite](#) | [Chesar herunterladen](#)

Neue ECHA-Kontaktformulare

Die ECHA hat ihre Kontaktformulare umgearbeitet. Damit sollen Frageneinreichungen erleichtert werden. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Beschränkung von Bisphenol A in Thermopapier

Im Amtsblatt der EU wurde eine Verordnung zur Änderung von Anhang XVII veröffentlicht. Damit wurde ein neuer Eintrag für Bisphenol A (BPA) aufgenommen.

[Amtsblatt](#) | [Weiterführende Information](#)

Neues aus der Widerspruchskammer

- Meisten Einsprüche gegen eine Stoffbewertungsentscheidung zu Triclosan abgelehnt (Fall A-018-2014).
- Annullierung der Stoffbewertungsentscheidung für Octocriolen abgelehnt (Fall A-013-2014).

[Widerspruchskammer](#)

Neues aus den Ausschüssen

- Ausschuss der Mitgliedstaaten (MSC) hat einstimmig über die Identifizierung von folgenden vier Stoffen als SVHC abgestimmt:
 - Bisphenol A,
 - PFDA,
 - PTAP und
 - 4-HPbI.

Die ECHA wird diese Stoffe im Jänner 2017 in die Kandidatenliste aufnehmen.

Der MSC erreichte keine Einstimmigkeit bei der SVHC-Identifizierung folgender zwei Stoffe:

- PTBP als hormonschädigend und
- TMA als atemwegssensibilisierend.

Auf Grund fehlender Einstimmigkeit befasst sich nun die Europäische Kommission mit beiden Stoffen.

Weitere Informationen zu allen sechs Stoffen finden Sie [hier](#).

- Ausschüsse für Risikobewertung (RAC) und sozioökonomische Analyse (SEAC) haben 19 endgültige Meinungen für die Zulassung der Verwendung von sechswertigem Chrom in der Luftfahrt und Oberflächenbehandlung verabschiedet.
- RAC begann Diskussionen über die Einstufung von Glyphosat und hat 11 Meinungen über andere harmonisierte Einstufungs- und Kennzeichnungsvorschläge verabschiedet. Mehr dazu [hier](#).

Neues bei den Leitlinien / Unterstützungsdokumenten

- Leitlinien
 - zur Identifikation und Benennung von Stoffen unter REACH und CLP. Mehr dazu [hier](#).
 - für Kriterien für endokrine Disruptoren als Entwurf durch EFSA und ECHA verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
 - über Empfehlungen für Nanomaterialien hinsichtlich QSARs und Gruppierung wurden dem MSC zur Konsultation übermittelt. Mehr dazu [hier](#).
 - über Empfehlungen für Nanomaterialien hinsichtlich von Endpunkten für die menschliche Gesundheit wurden dem MSC zur Konsultation übermittelt. Mehr dazu [hier](#).
 - über die Kennzeichnung und Verpackung wurden übersetzt. Mehr dazu [hier](#).
 - über praktische Aspekte des Zulassungsantrags verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
- Fallstudie über die Bestimmung von akuter Toxizität mit der OECD QSAR Toolbox. Mehr dazu [hier](#).

Information in der Lieferkette

Neue sektorale Verwendungskategorien (s.g. sector-use-maps) nun auch für Bauchemikalien online verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Bewertung von REACH - REFIT-Konsultation:

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-(C13-15-verzweigte und geradkettige Alkyl)-Derivate
- Dinatrium-4-amino-6-((4-((4-(2,4-diaminophenyl)-azo)-phenylsulfamoyl)-phenyl)-azo)-5-hydroxy-3-((4-nitrophenyl)-azo-)-naphthalen-2,7-disulfonat
- Nickel-bis(sulfamidat) bzw. Nickelsulfamat

Die Konsultationen enden am 16. Jänner 2017.

- 2-Phenylhexannitril; wird insbesondere als Inhaltsstoff in Kosmetikprodukten verwendet.

Die Konsultation endet am 1. Februar 2017.

- 2,2'-Methylen-bis(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol); wird bei der Produktion von Harzen, Radiergummis und Polymeren verwendet.
- Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')-zinn; wird bei der Produktion von Farben, Farbstoffen und als Katalysator verwendet.

Die Konsultationen enden am 9. Februar 2017.

- Metaflumizon (ISO); ist ein Wirkstoff und wird in Pflanzenschutzmitteln (Insektiziden) verwendet.
- Carboxin (ISO); ist ein Wirkstoff und wird in Pflanzenschutzmitteln (Fungizid) verwendet.

Die Konsultationen enden am 12. Februar 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence:

- Verwendung von Kunststoffgranulat als Füllstoff für Kunstrasen
- Keine Beschränkung von Diarsentrioxid und Diarsenpentaoxid

Die Konsultationen enden am 9. Jänner 2017.

Mehr dazu [hier](#).

- Beschränkung von längerkettigen perfluorierten Carboxylsäuren (perfluorinated carboxylic acids - PFCAs) mit Kettenlängen zwischen C9 und C20

Die Konsultation endet am 15. Februar 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- SVHC-Identifizierung:
 - Perfluorhexan-1-sulphonsäure und ihre Salze

Mehr dazu [hier](#).

PACT:

- 1,2-Benzoldicarbonsäure, di -C10-12-verzweigte alkyl-ester
- Alkane, C16-(verzweigt), C20-(verzweigt) and C24-(verzweigt)
- Tris(methylphenyl)phosphat
- Beryllium
- Molybdentrioxid
- Nickeloxid (Nickelmonoxid)
- Nickelsulfat

- Perfluorhexan-1-sulfonsäure und ihre Salze, z.B. Ammoniumperfluorhexan-1-sulfonat, Kaliumperfluorhexan-1-sulfonat

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 7 Testvorschläge, Frist bis 3. Jänner 2017
- 12 Testvorschläge, Frist bis 30. Jänner 2017

Auf Grund des Umfanges finden Sie Details hier.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 7 Verwendungen von 1,2-Dichlorethan (EDC), Frist bis 9. Jänner 2017
- 1 Verwendung von 2,2'-Dichlor-4,4'-methyldianilin (MOCA), Frist bis 9. Jänner 2017
- 2 Verwendungen von Ammoniumdichromat, Frist bis 9. Jänner 2017
- 11 Verwendungen von Chromtrioxid, Frist bis 9. Jänner 2017
- 1 Verwendung von Kaliumdichromat, Frist bis 9. Jänner 2017
- 7 Verwendungen von Natriumdichromat, Frist bis 9. Jänner 2017

Mehr dazu [hier](#).

Die online REACH-Informationen

erreichen Sie via www.wko.at/reach

**Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage
und ein erfülltes 2017!**

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter